

DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle

Von der Kommission der Europäischen Union als gemeldete Stelle unter der Kennnummer 0158 notifiziert und registriert

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum

Telefon: 0234/3696-105

Telefax: 0234/3696-110

E-Mail: zs-exam@dekra.com

Bochum, 04.07.2007

ZS-Mg/Lb/Mb

Bescheinigung Nr. ZB 07/039

über die EG-Baumusterprüfung nach der Richtlinie des Rates vom 21. Dezember 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten für persönliche Schutzausrüstungen (89/686/EWG)

1. Antragsteller

ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer

2. Erzeugnis

Bezeichnung: Anschlagereinrichtung nach DIN EN 795, Klasse A und Klasse B (siehe Anlage)

Typ: ABS-Lock I

Hersteller: ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer

3. Prüfung

Baumuster des o.g. Erzeugnisses wurden unter der Prüf-Nr. 04/021 in dem von der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) akkreditierten EXAM-Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit -Seilprüfstelle- geprüft.

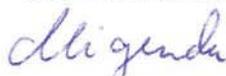
4. Beurteilung

Die geprüften Baumuster erfüllen die Anforderungen der DIN EN 795, Ausgabe August 1996, der DIN EN 795/A1 Ausgabe Januar 2001 und entsprechen den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 89/686/EWG.

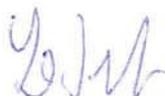
5. CE- Kennzeichnung

Der Antragsteller ist verpflichtet, beim Anbringen des CE-Kennzeichens an den mit den geprüften Baumustern übereinstimmenden Erzeugnissen die Kennnummer der gemeldeten Stelle gemäß dem beigefügten Muster hinzuzufügen, welche bei der Produktionsüberwachung eingeschaltet wird.

DEKRA EXAM GmbH



(Migenda)



(Lobert)

**DEKRA EXAM GmbH
Zertifizierungsstelle**

Anlage zur Bescheinigung Nr. ZB 07/039

Produktbeschreibung

Die Anschlagereinrichtung Typ: ABS Lock I dient zur Sicherung von zwei Personen gegen Absturz.

Sie ist mit einer zur Aufnahme der Verbindungselemente vorgesehenen gelenkig gelagerten Öse versehen. Die Anschlagereinrichtung besteht aus einem abgestuften Bolzen \varnothing 12 mm und \varnothing 17 mm, welcher an einem Ende mit Kugeln versehen ist, die zur Verriegelung der Anschlagereinrichtung in einer vorgesehenen Aufnahme, die in dem Bauwerk eingebracht ist, dienen.

Die Ver- und Entriegelung des Bolzens erfolgt durch einen entsprechenden Mechanismus, der durch Drücken eines innenliegenden federbelasteten Bolzens betätigt wird.

Die Anschlagereinrichtung wird mittels einer zuvor montierten Hülse mit Außengewinde M 22 Typ: ABS Lock II am Bauwerk befestigt. Die Hülse darf dabei mit einem Überstand von 30 mm, gemessen von der Oberkante der Hülse bis zur Oberfläche des Bauwerks montiert werden. Die Hülse M 22 kann mit einer Länge von 100 bis 1000 mm ausgeführt sein und am Bauwerk befestigt werden. Bei der Montage der Anschlagereinrichtung darf der Überstand über der Dachoberfläche (Dacheindeckung) in der Ausführung ohne Stützrohr nicht mehr als 300 mm betragen.

Die Montage der Anschlagereinrichtung und damit die Belastung kann sowohl in Achsrichtung als auch quer zur Achse erfolgen.

Hinweis: Die Befestigung der Anschlagereinrichtung am Bauwerk ist nicht Gegenstand dieser Baumusterprüfung.